

Elga Sorge

Feministische
Theologie



Vortrag

**"Christliche Sexualität
und biblische
Pornographie"**

am

12.06.90

um

20⁰⁰ Uhr

für Frauen
& Männer

Ort: FH Darmstadt, Schöfferstr. 3, MuFuRaum

VeranstalterInnen: ASIA, FH♀ Referat & TH♀ Referat

Die Theologin Elga Sorge

Vortrag

"CHRISTLICHE SEXUALITÄT UND BIBLISCHE PORNOGRAPHIE"

Am **12. 6. 90** **20⁰⁰** Uhr

im neuen Kulturzentrum der FHD

für Frauen und Männer

Ich bin die Göttin

Der Satz: "Ich bin die Göttin" mag für manche Ohren großenwahnsinnig und unreal klingen, in meiner Erfahrung besagt er das Gegenteil, nämlich, daß ich in höchstem Maße auf Wirklichkeit bezogen und damit zufrieden bin. Ich bin die Göttin als Teil der kosmischen Wirklichkeit.

Ich erlebe im Prozeß der Wiederentdeckung der Göttin in mir also mich selbst, meine wirklichen Gefühle, Wünsche, Bedürfnisse neu und gewinne etwas mehr Freiheit und Authentizität, mit den Dingen wie sie eben wirklich sind, akzeptierend umzugehen, und die eher illusionären Begierden und Ängste abzulegen.

Das Schöne an der Göttin im Gegensatz zum historisch einmaligen monotheistischen Gott, den Mann mir in meiner christlichen Sozialisation beibrachte, ist, daß sie unendlich viele Namen, Gestalten und Formen hat und sich gewiß nicht nur in Frauengestalten zeigt, (obwohl dies eine sehr sinnvolle Symbolisierung ist), sondern in jedem Wassertropfen, in jeder Blume, in jedem Tier. "Wer eine Blume ganz erkannt hat, der hat Gott erkannt", lautet ein chinesisches Sprichwort - und hier ist natürlich Die Göttin gemeint, die nicht nur wir Frauen brauchen.

- Die Kirche braucht die Göttin so nötig wie sie die Frauen braucht, nun aber nicht mehr, um diese zum Schweigen zu verurteilen, sondern um durch erlöste Frauen, die authentisch reden und handeln, die Männerkirche zu befreien und umzuwandeln.